

mbs fährt zügig in eine erfolgreiche Zukunft

MONTAFON. Die Montafonerbahn AG - als Mutterunternehmen der mbs Gruppe - mit Sitz in Schruns gilt als einer der Leitbetriebe in der Talschaft. Seit 107 Jahren ist das Unternehmen fest in der Region verankert, Vorstandsdirektor **Bertram Luger** konnte dieser Tage eine stolze Bilanz über das vergangene Geschäftsjahr präsentieren.

In der Region verankert

Begonnen hat alles vor 107 Jahren, als erste elektrische betriebene normalspurige Eisenbahn der österreichisch-ungarischen Monarchie. Aber nicht nur als Verkehrsunternehmen blickt die Montafonerbahn auf eine lange Geschichte zurück. Von Beginn an

spielt das Unternehmen eine zentrale Rolle als Energieversorger mit eigenem Elektrizitätswerk, aus dem sich die Geschäftsfelder Elektrohandel und Installationen entwickelt haben. In den vergangenen Jahren wandelte sich die Montafonerbahn zu einem vielseitigen Dienstleistungsunternehmen, das heute unter dem Gruppen-Namen „mbs“ die Bereiche Energie, Verkehr, Handel und Media bündelt und über 100 Mitarbeiter beschäftigt. „Die mbs ist ein Unternehmen aus der Region für die Region und sich der regionalen Verantwortung durchaus bewusst“, sagt mbs-Chef **Bertram Luger**. Bei der Hauptversammlung präsentierte

Luger eine stolze Erfolgsbilanz, mit aussagekräftigen Zahlen unterlegt. So wurden beispielsweise im Vorjahr über 1,8 Millionen Fahrgäste auf der regionalen Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz befördert. „Ein Plus von über zehn Prozent gegenüber dem Jahr 2010“, so Luger. Zurückzuführen sei diese erfreuliche Entwicklung auf die anhaltende Qualitätsoffensive der mbs sowie auf den ausgebauten Fahrplan, Stichwort neu eingeführter Nachtzug von Schruns nach Bludenz. Neben den Geschäftszahlen stand bei der heurigen Hauptversammlung zudem ein Wechsel im Aufsichtsrat im Mittelpunkt. Der langjährige Aufsichts-



mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger mit Neo-Aufsichtsrat Standesrepräsentant Rudi Lerch der künftig Erwin Bahl (v. l.) ersetzen wird.

FOTO: MEZMAR-MEDIA.COM

ratsvorsitzende **Erwin Bahl** schied aus dem Aufsichtsrat aus, dafür wurde Standesrepräsentant **Rudi Lerch** neu in den Aufsichtsrat gewählt. Diesem gehören außerdem **Jakob Netzer, Heiner Bertle, Barbara Kubesch, Gerhard Fend** sowie **Günter Flatz** an. Neben den Aufsichtsräten waren bei der Hauptversammlung

unter anderem die Bürgermeister **Thomas Zudrell** und **Karl Hueber** sowie der ehemalige Aufsichtsrat **Klaus Martin**, Alt-Standessekretär **Johann Vallaster** sowie **Hermann Wackerle** (Asfinag) und Raiba-Direktor **Günter Fässler** im Gasthaus Vermala von Bürgermeister **Ewald Tschanhenz** in St. Gallenkirch zu Gast.